

ILF Journal 02/19

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Auch die HSR erlebt dieses Jahr einen engagierten Klimafrühling (und derzeit den Beginn eines neuen Hitzesommers). Die Klimakrise ist in aller Munde: Auch an der HSR wurde für das Klima gestreikt und für die Gletscher-Initiative Unterschriften gesammelt. Studierende, Mitarbeitende und Profs bildeten eine HSR-Klimagruppe. Sie denken darüber nach, welchen Beitrag unsere Hochschule zur Lösung des Klimaproblems leisten kann. In Lehre und Forschung, aber auch auf dem eigenen Campus. Und eine Reihe von Instituten sind gegenwärtig daran, am Beispiel der Stadt Rapperswil-Jona zu überlegen, wie eine klimagerechte Stadt der Zukunft aussehen könnte. Natürlich spielen da innovative Energie- und Verkehrslösungen eine zentrale Rolle. Doch daneben kommen der Landschaftsarchitektur, der Raumplanung und dem Bauingenieurwesen wichtige Aufgaben zu, etwa bezüglich Hitzeanpassung in Städten, neuen Formen der Mobilität und innovativen Baulösungen.

Unser Studiengang und Institut bleiben also dran und sind bestrebt, diesem wichtigen Thema den ihm gebührenden Stellenwert einzuräumen. Und dabei die aktuellsten Methoden und Techniken anzuwenden, die unser Fach bietet. Zum Beispiel im Bereich BIM, wie vom Kollegen Christian Graf im nebenstehenden Beitrag erläutert. Oder mit der Entwicklung von Strategien für die Biodiversität im Siedlungsraum an einer kürzlichen Tagung des ILF.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, trotz Klimakrise und Hitze!



Dominik Siegrist
Institut Landschaft und Freiraum

Digitale Landschaftsarchitektur



Die Digitalisierung hat im Schweizer Bausektor an Fahrt aufgenommen. Im Herbst 2018 hat der Bundesrat den «Aktionsplan Digitale Schweiz» verabschiedet, darin wird das Ziel formuliert, dass der Bund und alle bundesnahen Betriebe ab 2021 die BIM Methode für Immobilien und ab 2025 für Infrastrukturanlagen verpflichtend anwenden sollen.

Die Landschaftsarchitektur spürt diese digitale Transformation ebenfalls, Baustellen mit Tablets und Tachymeter sind heute keine Seltenheit mehr. Die Baupläne werden vom Planungsbüro via Cloud direkt der Bauleitung geschickt, diese lädt die Konstruktionsdaten auf die entsprechenden Baumaschinen und bekommt am Ende des Tages das entsprechende Ausmass direkt von der Maschine geliefert. Viele Bau-, Landschaftsarchitektur- und Planungsbüros versuchen den Anschluss nicht zu verpassen, Disruption gilt als neues Gespenst bei den Entscheidungsträgern. Allerdings sind Veränderungsprozesse nicht schmerzfrei, sie setzen Mut zum Ausprobieren und Fehlertoleranz voraus. Die Fähigkeit mit permanentem Wandel umzugehen, wird zur Kernkompetenz.

Der Studiengang Landschaftsarchitektur hat die Zeichen der Zeit erkannt und setzt die neuen Erkenntnisse der BIM Planungsmethode konsequent um. Mit übersichtlichen Bauaufnahmen wird das dreidimensionale Modellieren im ersten Semester eingeführt. In den weiterführenden Semestern stehen die Auswertung der Daten und die Kollisionsprüfung im Fokus. Gemeinsam mit den Betreuern werden der Entwurf und die Bautechnik im digitalen Raum entwickelt und diskutiert. Diesen Sommer schliessen die ersten Studenten, welche mit der Virtual Reality Brille ihr Modell testen, ihr Studium ab.

Die digitale Umsetzung vom Entwurf bis zur Ausführungsplanung wird an der HSR weiter vertieft werden, Themen wie Kollaboration und Augmented Reality werden den Weg in die Ausbildung finden. Zudem wird im Herbst 2019 ein HSR BIM LAB gegründet. Ziel ist es, alle forschungsrelevanten BIM Aktivitäten zu koordinieren und den Dialog zwischen den Studiengängen zu fördern. Denn Innovationen kann man nicht aufhalten, sondern nur verpassen.

Prof. Christian Graf

Berichte

BIM Construction in Landscape Architecture in China

Vom 3. bis 14. Juni 2019 fand «THE SEU BIM CONSTRUCTION IN LANDSCAPE ARCHITECTURE WORKSHOP» an der SEU-ARCH, Landscape Architecture Institute, School of Architecture, Southeast University, Nanjing, China statt. Die Architektur- und Landschaftsarchitekturausbildung an der SEU zählt zu den drei besten in China.

25 Master Studierende entwickelten für zwei Wochen BIM Modelle (Revit & Civil 3D) für eine Schulanlage. Die Aufgabe bestand darin, das Gebäude mit Tiefgarage optimal auf dem Gelände zu positionieren und mit einer Zufahrt und einem Besucherparkplatz zu erschliessen. Eine weitere Herausforderung bestand darin, den Aushub für das Gebäude und die Infrastrukturmassnahmen (Strasse / Parkplatz / Wege) auf dem Gelände zu modellieren. Das Regenwasser der Dach- und Belagsflächen musste dem natürlichen Wasserkreislauf direkt zurückgeführt werden.

Prof. Peter Petschek

Wildpflanzenförderung im Siedlungsraum – Chancen und Herausforderungen

Die Zusammenarbeit zwischen der grünen Branche und der Naturschutzpraxis stand im Zentrum einer vom ILF am 24. Mai 2019 organisierten Tagung, an welcher rund 120 Expertinnen und Experten aus der ganzen Schweiz teilnahmen.

Der Tag begann mit Inputreferaten von Fachpersonen aus Deutschland und der Schweiz und der Branchenverbände Jardin Suisse und Bioterra. Am Nachmittag wurde anhand der drei Themenbereiche «Artenauswahl und Mischpflanzungen», «Gestaltung und Entwicklung von Wildpflanzenbeständen» und «Herkunft und Qualität von Saat- und Pflanzgutmaterial» die Vernetzung von Expertisen und Akteuren diskutiert und Ideen mit hohem Innovationspotenzial identifiziert.

Während einer Führung durch die neu gestalteten Grünflächen des HSR-Campus konnten die Überlegungen am konkreten Beispiel geprüft werden. Es bestand ein brei-

ter Konsens, dass ein regelmässiger Austausch zwischen Praktikern aus Naturschutz und grüner Branche dringend nötig ist, um die Biodiversität und attraktive Gärten im Siedlungsraum zu fördern. Eine Wiederholung der Veranstaltung ist deshalb geplant.

Prof. Jasmin Joshi, Prof. Mark Krieger und Prof. Christoph Küffer



Publikationen

ILF Jahresbericht 2018

Übersicht über die Tätigkeiten des ILF im Jahre 2018, www.ilf.hsr.ch

Alpenwanderer – Eine dokumentarische Fussreise von Wien nach Nizza

1800 Kilometer, 119 Tage und zwei Paar Wanderschuhe – Dominik Siegrist wanderte im Sommer 2017 mit Freunden von Wien nach

Nizza. Wasalp, so der Name des Projekts, war aber deutlich mehr als eine Weitwanderung. Es ging bei der Reise darum, den Zustand der Alpen zu erkunden.

Dominik Siegrist, 08/2019, 232 S., Haupt Verlag, Bern, CHF 29.00, www.haupt.ch, ISBN: 978-3-258-08122-9



Klimagarten 2085 – Ein öffentliches Experiment

Die Kunst- und Wissenschaftsausstellung mit rund 23 Veranstaltungen und über 6000 Besuchern an der HSR. Eine Dokumentation mit interessanten Eindrücken.

Viola Thiel, 08/2019, ILF, CHF 20.00, www.ilf.hsr.ch ISBN: 978-3-9524933-2-8



Personelles

Neue ILF-Mitarbeiterinnen

Ab 1. Juni 2019 ist **Irina Glander** als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Susanne Karn tätig. **Monika Wartenweiler** fängt am 1. Juli 2019 als wissenschaftliche Mitarbeiterin

Landschafts- und Siedlungsökologie bei Prof. Christoph Küffer und Prof. Jasmin Joshi an. Wir heissen beide Kolleginnen herzlich willkommen.

Verabschiedungen

Auf Ende Mai 2019 hat uns **Christine Bai**

verlassen. Ebenfalls wird sich **Viola Thiel** per Ende Juli 2019 vom ILF verabschieden. Wir bedanken uns bei beiden Kolleginnen herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Veranstaltungen

Rorep Swiss_LAB

Digitalisierung in der Raumplanung und Regionalentwicklung

5. bis 7. September 2019, HSR Rapperswil raumdigital.hsr.ch

Refresher Kurs Pflanzenverwendung

11. September - 6. November 2019, 9 Termine, HSR Rapperswil, ilf.hsr.ch

Agglo der Zukunft – KOMIL Veranstaltungsreihe Herbst 2019

Save the date: 23. September 2019, 15. Oktober 2019 und 6. November 2019 (Verschiebungsdatum 7. November), 17.15 Uhr, HSR Rapperswil

Zukunftslandschaft Schweiz – FEPI-Tagung 2019

Save the date: 18. Oktober 2019, HSR Rapperswil, Aula

Tag der Region 2019

Klimawandel – Herausforderung für Gemeinden

21. Oktober 2019, HSR Rapperswil, ilf.hsr.ch

Impressum

Redaktion: Dominik Siegrist, Tatjana Pegam
ILF Institut für Landschaft und Freiraum
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil
Telefon +41 (0)55 222 47 22,
www.ilf.hsr.ch, ilf@hsr.ch (4x jährlich)